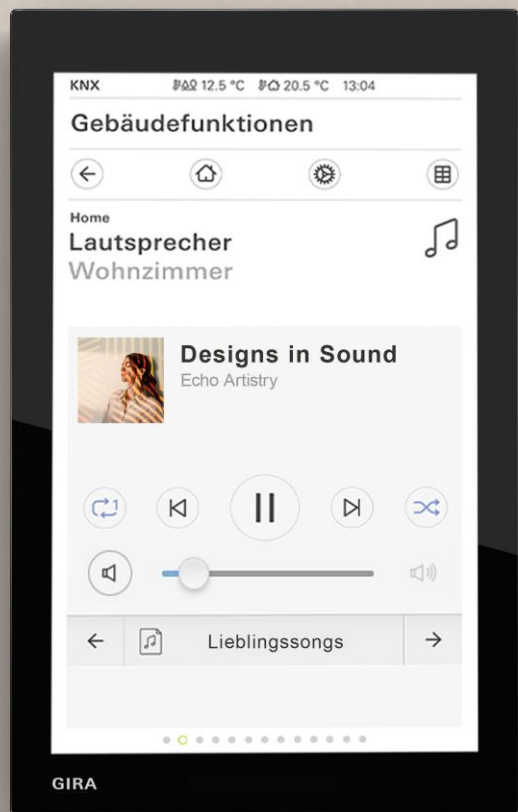




SONORO
COMPATIBLE



LOGIKBAUSTEIN FÜR DEN **GIRA X1**

Helpdesk
Stand: April 2026

Logikbaustein Version 1.4.x

Kompatibel ab sonoro SDK: 1.4.5 oder höher

SONORO LOGIKBAUSTEIN - GIRA X1

Integrieren Sie ausgewählte sonoro Musiksyste me mühelos mit dem sonoro Logikbaustein für den Gira X1. Neben der Bedienung über den Gira G1 2. Generation oder die Gira Smart Home App mit dem X1-Visualisierungsobjekt „Audiosteuerung mit Titelbild“ ist auch die Ansteuerung über KNX-Tastsensoren möglich. Zudem lässt sich die Musiksteuerung in Szenen integrieren, wodurch sonoro Musiksyste me vollständig in das KNX-basierte Gebäudebussystem eingebunden werden.

Arbeiten an elektrotechnischen Einrichtungen des Gebäudes sind nur zulässig durch qualifizierte Elektrofachkräfte. Für die Programmierung des Gira Projekt Assistenten (GPA) und der ETS6 von der KNX Association wird ausreichend Erfahrung benötigt.

Für evtl. neue Funktionen, Änderungen, neuen verfügbaren Produkten oder technischen Erweiterungen muss der neueste Logikbaustein entsprechend herunter geladen werden. - Danach ist es notwendig den neuen Logikbaustein auf dem jeweiligen System zu installieren bzw. aktualisieren.

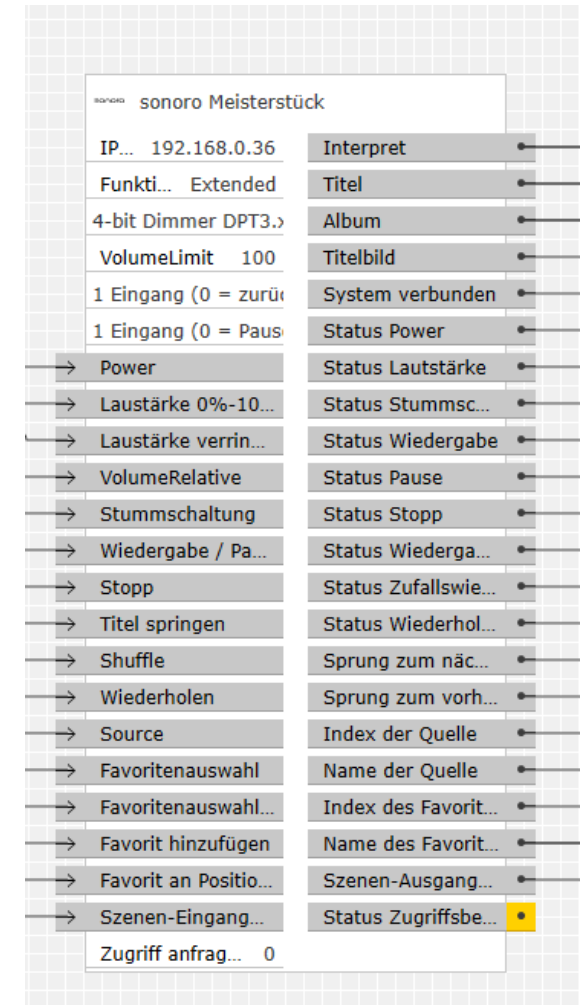
Rechtlicher Hinweis:

Die Softwareanwendungen werden als kostenlose Funktion zur Verfügung gestellt. Updates für diesen sonoro X1 Logikbaustein werden unregelmäßig und ohne feste Verpflichtung bereitgestellt. Ein Anspruch auf bestimmte Updates, eine bestimmte Funktion oder eine dauerhafte Weiterentwicklung besteht nicht. Es gilt jeweils die aktuell verfügbare Version.

Der sonoro Logikbaustein ist für den Gira X1 vorgesehen. Auf dessen Funktionsumfang sowie auf Änderungen durch Drittanbieter haben wir keinen Einfluss. Dadurch kann es vorkommen, dass Funktionen des Logikbausteins verändert, eingeschränkt oder nicht mehr verfügbar sind.

Der Logikbaustein wird bei Bedarf weiterentwickelt und angepasst. Technische Änderungen oder gesetzliche Vorgaben können ebenfalls dazu führen, dass Funktionen angepasst, eingeschränkt oder deaktiviert werden.

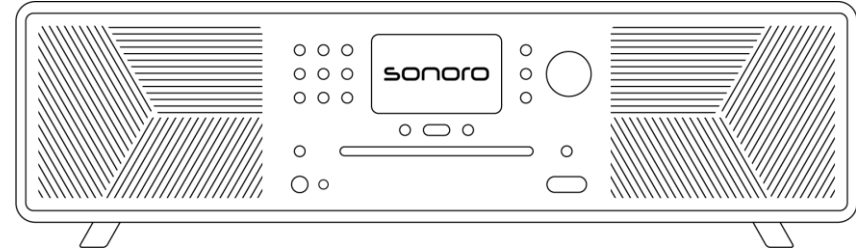
Im Zuge von Updates kann es erforderlich sein, auch das sonoro Musiksyste m den Logikbaustein oder die entsprechende Endgerät-Software (Gira X1 / G1) zu aktualisieren. Es gibt keine Gewährleistung, Kostenübernahme oder Garantie für Softwareänderungen, die eine Nutzung der sonoro Musiksyste me mit dem Gira X1 einschränken oder ein Update erforderlich machen. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Eine Haftung für die dauerhafte Verfügbarkeit, Funktionsfähigkeit oder Kompatibilität des sonoro Logikbausteins sowie angebundener Drittanbieter-Dienste ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.



SONORO LOGIKBAUSTEIN - GIRA X1

Folgende Audiosteuerung ist möglich

- Musikquellenauswahl (CD, Radio, Streaming, etc.)
- Steuerung von Start & Pause
- Navigation zwischen Titeln (Vor / Zurück)
- Wiederholung oder zufällige Wiedergabe einer Playlist
- Steuerung der Lautstärke
- Ton einschalten / ausschalten (Stummschaltung)
- Powerfunktion (Standby)
- 99 Favoriten (abrufen und speichern)
- Abrufen von bis zu 9 KNX-Szenen über die IR-Fernbedienung



Der aktuell verfügbare Logikbaustein dient der Ansteuerung folgender sonoro Musiksysteme:

- MAESTRO Quantum
- MAESTRO Quantum Signature
- MEISTERSTÜCK (Gen.2)
- AVATON
- sonoro Amplifier
- sonoro Streamer

SONORO LOGIKBAUSTEIN - FERNBEDIENUNG

Mit der sonoro Fernbedienung ist folgende Steuerung möglich:

- Abrufen von bis zu 9 KNX-Szenen über die IR-Fernbedienung

Folgende sonoro Musiksysteme beinhalten im Lieferumfang die rechts abgebildete Fernbedienung:

- AVATON
- sonoro Amplifier
- sonoro Streamer

Die Fernbedienung kann auch für folgende sonoro Musiksysteme angewendet werden:

- MAESTRO Quantum
- MAESTRO Quantum Signature
- MEISTERSTÜCK (Gen.2)

Jedes einzelne Musiksystem kann somit bis zu 9 KNX-Szenen senden.

Anwendung:

Um eine Szene zu senden kann das sonoro Musiksystem sich sowohl im Betrieb als auch Standby befinden. Drücken Sie auf der Fernbedienung „Scenes“ und innerhalb von 2 Sekunden die Ziffer 1-9. Wird nur die Taste 1-9 bedient, können bis zu 99 lokale Musikfavoriten abgerufen werden.

Beim langen Drücken einer Ziffer, wird der derzeit abgespielte Musikinhalte auf dem jeweiligen lokalen Speicherplatz abgespeichert.

ACHTUNG: Sollten sich mehrere sonoro Musiksysteme in einem Raum befinden, so kann eine Szene mehrfach gesendet werden, was ggbs. zu einem Konflikt führt.

TIPP:

Für die Tofu-Zulassung in einem Rack verwenden Sie nach der Anfrage einmal die Fernbedienung, um alle Geräte gleichzeitig bestätigen zu lassen. Auch die Zuweisung von statischen IP-Adressen erfolgt über die Fernbedienung viel schneller!



SONORO LOGIKBAUSTEIN - GIRA X1

Cybersecurity

Um einen sicheren Zugriff über eine Netzwerkverbindung auf dem Sonoro Musiksysteem zu gewährleisten, ist eine erstmalige Authentifizierung erforderlich, wenn Sie:

- ein unbekanntes Mobilgerät verwenden
- einen neuen PC, Laptop oder Browser verwenden
- zum ersten Mal über die IP-Adresse auf den Webclient zugreifen
- **erstmalig den Gira X1 mit dem sonoro Musiksysteem verbinden**
- Ihr Musiksysteem auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Auf dem Gerätedisplay wird eine Sicherheitsabfrage mit den Optionen „Ja“ / „Nein“ angezeigt, die direkt auf dem Gerät bestätigt werden muss.

Jeder neue Zugriffsversuch von einem unbekannten Gerät oder System erfordert diese Bestätigung.

Wenn der Benutzer mit „Ja“ bestätigt, wird die Steuerung über die App, das Smart-Home-System oder den Web-Client aktiviert.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - KONTAKT

Bei Fragen oder technischer Hilfe werden Sie sich bitte an:

+49 (0) 21 31 / 88 34 141

smarhome@sonoro.de

Servicezeiten von Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr



PARAMETER

SONORO LOGIKBAUSTEIN - PARAMETER

IP-Adresse

Das Sonoro-Gerät muss so eingestellt sein, dass die **IP-Adresse fest vergeben** ist.
Die IP-Adresse des Sonoro-Gerätes ist beim Logikbaustein einzutragen.

Funktionsumfang

Über den Funktionsumfang wird die Anzahl der Ein- und Ausgänge festgelegt, so dass für den jeweiligen Einsatz des Bausteins die Konfiguration übersichtlicher wird.

- Einfach: Der Baustein hat einen reduzierten Funktionsumfang, der für die Bedienung des sonoro-Gerätes über den Gira G1 hinreichend ist.
- Erweitert: Der volle Funktionsumfang des Bausteins wird angeboten. Dieser Baustein sollte verwendet werden, wenn das sonoro-Gerät auch über KNX gesteuert werden soll.

Lautstärke-Modus

Über den Lautstärke-Modus wird festgelegt, wie die Eingänge der Lautstärkeeinstellungen arbeiten. Neben der Vorgabe der absoluten Lautstärke unterstützt der Logikbaustein auch die schrittweise Erhöhung oder Erniedrigung der Lautstärke, sowie die Kontrolle der Lautstärke über ein KNX-4-Bit-Dimm-Datenpunkt.

Laustärke-Limit

Mit der Laustärke-Limitierung wird festgelegt, wie hoch die maximale Laustärke, die über den Logikbaustein eingestellt werden kann, sein darf.
Diese Vorgabe wirkt sich nur auf die Eingänge für die relative Laustärke-Regulierung aus.

Skip-Modus

Der Skip-Modus legt fest, ob das Vor- oder Zurückspringen des Titels über einen Eingang oder zwei getrennte Eingänge gesteuert werden soll.
Wir nur ein Eingang verwendet, so erfolgt der Rücksprung über ein „0“-Telegramm, der Sprung zum nächsten Titel über ein „1“-Telegramm.

Play/Pause-Modus

Der Play/Pause-Modus legt fest, ob die Umschaltung zwischen Play und Pause über einen Eingang oder zwei getrennte Eingänge gesteuert werden soll.
Wir nur ein Eingang verwendet, so löst ein „0“- Telegramm die Pause-Funktion aus, ein „1“-Telegramm die Wiedergabe-Funktion.

EINGÄNGE

SONORO LOGIKBAUSTEIN - EINGÄNGE

Power (0=aus, 1=ein)

[DPT 1.x]

Schaltet das sonoro-Gerät ein bzw. aus

Laustärke absolut (0%..100%)

[DPT 5.001 (0..100)]

Setzt die Lautstärke auf den Wert 0%..100%

Laustärke verringern/erhöhen (0=verringern, 1=erhöhen)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Laustärke-Modus“ auf „1-Eingang verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Ändert die Lautstärke schrittweise um 2%

Laustärke verringern (0,1=verringern)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Laustärke-Modus“ auf „2-Eingang verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Reduziert die Lautstärke schrittweise um 2%

Laustärke erhöhen (0, 1=erhöhen)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Laustärke-Modus“ auf „2-Eingang verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Erhöht die Lautstärke schrittweise um 2%

Lautstärke relativ (4-Bit-Dimm-Objekt)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Laustärke-Modus“ auf „1-Eingang verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 3.x]

Kann genutzt werden um die Lautstärke über ein Dimm-Objekt zu ändern. Die Schrittweite wird im KNX Tastsensor parametrieren. Dieser muss am Ende des Dimm-Vorgangs (beim Loslassen der Taste) ein Stopp-Telegramm senden.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - EINGÄNGE

Stummschaltung (0=aus, 1=ein)

[DPT 1.x]

Bedient die Mute-Funktion des sonoro-Gerätes.

Play/Pause (0=Pause, 1=Play)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Play/Pause-Modus“ auf „1-Eingang verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Schaltet die Wiedergabe zwischen Play und Pause um.

Play (0,1=Play)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Play/Pause -Modus“ auf „2-Eingänge verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Schaltet auf Play.

Pause (0,1=Pause)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Play/Pause -Modus“ auf „2-Eingänge verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Schaltet auf Pause.

Stopp (0,1 = Stopp)

[DPT 1.x]

Beendet die Wiedergabe.

Skip (0=zurück, 1=vor)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Skip -Modus“ auf „1-Eingang verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Springt zum nächsten bzw. vorherigen Titel.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - EINGÄNGE

Vorheriger Titel (0,1=vor)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Skip-Modus“ auf „2-Eingänge verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Springt zum nächsten Titel.

Nächster Titel (0,1=zurück)

(Nur sichtbar, wenn der Parameter „Skip-Modus“ auf „2-Eingänge verwenden“ gesetzt ist.)

[DPT 1.x]

Springt zum vorherigen Titel.

Zufallswiedergabe (0 = aus, 1=ein)

[DPT 1.x]

Schaltet die Zufallswiedergabe ein bzw. aus.

Wiederholen (0=aus, 1=alle Titel, 2=ein Titel)

[DPT 1.x oder DPT 5.005]

Schaltet die Zufallswiedergabe ein bzw. aus. Es kann zwischen alle Titel wiederholen oder nur einen Titel wiederholen gewählt werden.

Quellenauswahl

[DPT 5.005 (0..255)]

Wählt eine Quelle aus. Die Zuordnung zwischen Quelle und Index ist weiter unten beschrieben.

Favoritenauswahl

[DPT 5.005 (0..255)]

Wählt einen auf dem Gerät gespeicherten Favoriten, insofern der entsprechende Speicherplatz belegt ist

Favoritenauswahl springen (0=zurück, 1=vor)

[DPT 1.x]

Wählt den nächsten oder vorherigen Favoriten aus der Liste der Favoriten. Es werden nur belegte Speicherplätze berücksichtigt.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - EINGÄNGE

Favoriten hinzufügen

[DPT 5.005 (0..255)]

Speichert den aktuell gespielten Titel bzw. Playliste als Favoriten. Es wird der nächste freie Speicherplatz belegt. Sind alle Speicherplätze belegt, wird keine Aktion ausgeführt.

Favoriten an Position hinzufügen

[DPT 5.005 (0..255)]

Speichert den aktuell gespielten Titel bzw. Playliste als Favoriten an der gewählten Position.

Szenen-Eingang Favoriten

[DPT 18.001 (-64..64)]

Dieser Eingang ermöglicht die Verknüpfung mit einer Szenennebenstelle. Somit kann über einen Tastsensor mit kurzem Tastendruck der Favorit der konfigurierten Szene abgerufen werden und optional mit einem langen Tastendruck die aktuell gewählte Wiedergabe als Favorit gespeichert werden.

Es ist zu beachten, dass per Definition eine Szenen-Nebenstelle die Szenen-Nummer 1-64 bedienen kann. Soll über diese Funktion die Favoritenplätze über 64 genutzt werden, so kann ein Addierer-Baustein vorgeschaltet werden.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - EINGANG

Zugriff anfragen

[DPT 1.x]

Über diesen Eingang kann der Zugriff am Sonoro-Gerät erneut angefragt werden. Dies kann notwendig sein, wenn das bereits am sonoro-Gerät zugelassene Smarthome-System „Gira Server X1“ aus der Liste der zugelassenen Geräte entfernt wird, oder das sonoro-Gerät auf Werkseinstellungen zurück gesetzt wurde. Alternativ kann auch der Gira Server X1 neu gestartet werden. Bei jedem Neustart des Servers wird der Zugriff-Status geprüft. Ist der X1-Server für das sonoro-Gerät unbekannt, so wird automatisch nach etwa 10 Sekunden eine Anfrage an das Gerät gesendet, die vom dort bestätigt werden kann.

Der aktuelle Zugriff-Status wird am Ausgang des Logikbaustein bekannt gegeben.

- 0 = Unbekannt, bisher wurde der Zugriff noch nicht angefragt
- 1 = Zugriff erlaubt
- 2 = Zugriff angefragt, aber dieser wurde nicht beantwortet (Timeout)
- 3 = Zugriff verweigert
- 5 = Anfrage wird aufbereitet und in den folgenden 10 Sekunden an das Gerät gesendet

AUSGÄNGE

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Interpret

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des Interpreten als Text

Titel

[DPT 15.x]

Liefert den Titel als Text

Album

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des Albums als Text

Titelbild

[DPT 15.x]

Liefert die URL unter der das Titelbild geladen werden kann

System verbunden

[DPT 1.x]

Liefert den Status, ob das Sonoro-Gerät mit dem Logikbaustein verbunden ist

- „0“ = Gerät ist nicht verbunden
- „1“ = Gerät ist verbunden

Status Power

[DPT 1.x]

Liefert den Status ob das Sonoro-Gerät eingeschaltet ist

- „0“ = Das Gerät ist ausgeschaltet
- „1“ = Das Gerät ist eingeschaltet

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Status Lautstärke

[DPT 5.001]

Liefert die Lautstärke im Bereich 0% ... 100%

Status Stummschaltung

[DPT 1.x]

- „0“ = Das Gerät ist nicht stumm geschaltet
- „1“ = Das Gerät ist stumm geschaltet

Status Wiedergabe

[DPT 1.x]

- „0“ Das Geräte ist gestoppt oder befindet sich im Pause-Modus
- „1“ Das Gerät befindet sich im Wiedergabe-Modus

Status Pause

[DPT 1.x]

- „0“ Das Gerät befindet sich im Wiedergabe-Modus oder die Wiedergabe ist gestoppt
- „1“ Das Gerät befindet sich im Pause-Modus

Status Stopp

[DPT 1.x]

- „0“ Das Sonoro-Gerät befindet sich im Wiedergabe- oder Pause-Modus
- „1“ Die Wiedergabe ist gestoppt

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Status Wiedergabe/Pause

[DPT 1.x]

- „0“ Gerät befindet sich im Pause- oder Stopp-Modus
- „1“ Gerät befindet sich im Play-Modus

Status Zufallswiedergabe der Playliste

[DPT 1.x]

- „0“ Die Zufallswiedergabe ist ausgeschaltet
- „1“ Die Zufallswiedergabe ist aktiv

Status Wiederholen der Playliste

[DPT 1.x oder DPT 5.x]

- „0“ Wiederholen ist ausgeschaltet
- „1“ Es werden alle Titel der Playliste wiederholt
- „2“ Es wird nur der gespielte Titel wiederholt

Sprung zum nächsten Titel möglich

[DPT 1.x]

- „0“ Es kann nicht zum nächsten Titel gesprungen werden
- „1“ Es kann zum nächsten Titel gesprungen werden

Sprung zum vorherigen Titel möglich

[DPT 1.x]

- „0“ Es kann nicht zum vorherigen Titel gesprungen werden
- „1“ Es kann zum vorherigen Titel gesprungen werden

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Index der Quelle

[DPT 5.x]

Liefert den Index der gewählten Quelle. Die Zuordnung zwischen Quelle und Index ist weiter unten beschrieben.

Name der Quelle

[DPT 15.x]

Liefert den Namen der gewählten Quelle.

Index des Favoriten

[DPT 5.x]

Liefert den Index des gewählten Favoriten

Name des Favoriten

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des gewählten Favoriten.

Szenen Ausgang

[DPT 5.x]

Dieser Ausgang kann mit einer KNX-Szenen-Nebenstelle verknüpft werden, um eine KNX-Szene abzurufen. Der Ausgang wird gesetzt wenn an der Fernbedienung die Szene 1..9 gewählt wird. Sobald die Szenen Taste gewählt wird, liefert der Ausgang „0“, nach Betätigen der Szenen-Nummer auf der Fernbedienung wird der entsprechende Wert (1..9) auf den Ausgang gebracht.

Status Zugriffsberechtigung

[DPT 5.x]

An diesem Ausgang wird der Zugriffs-Status ausgegeben.

- 0 = Zugriff noch nicht am sonoro-Gerät erfragt (unbekannt)
- 1 = Zugriff zugelassen
- 2 = Anfrage nicht bestätigt (Timeout)
- 3 = Zugriff abgelehnt
- 5,6 = Zugriffsanfrage in Vorbereitung

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Status Quellenauswahl

DPT 5.x



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 = DAB Radio | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 2 = FM-Radio | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 3 = Internet Radio | |
| 4 = Podcast | |
| 5 = CD | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 6 = Bluetooth | |
| 7 = Phono | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 8 = Aux 1 | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 9 = Aux 2 | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 10 = Optical | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 11 = Coaxial | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 12 = HDMI | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 13 = Spotify | |
| 14 = Amazon Music | |
| 15 = TIDAL | |
| 16 = Deezer | |
| 17 = Nicht belegt! (ehemals Napster) | |
| 18 = Qobuz | |
| 19 = Meine Musik | |
| 20 = Auracast | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |

Status Quelle-Name

DPT 15.x

- Liefert den Namen der Quelle als Text

Status Preset

DPT 5.x

- Gibt die Nummer des gewählten Presets aus

Status Preset-Name

DPT 15.x

- Liefert den Namen des gewählten Presets

DATENPUNKTE

DATENPUNKTE | EINGÄNGE

• Power:	Binärwert
• Lautstärke Abs / Lautstärke:	Dezimalwert
• Lautstärke verringern/erhöhen	Binärwert
• Lautstärke relativ:	3.007 Dimmer Schritt
• Stummschaltung	Binärwert
• Play / Pause	Binärwert
• Stopp	Binärwert
• Titel springen (skip)	Binärwert
• Shuffle	Binärwert
• Wiederholen	<i>Binärwert od. 8-Bit Wert ohne Vorzeichen</i>
• Quellenauswahl	8-Bit-Wert ohne Vorzeichen
• Favoritenauswahl (Preset)	8-Bit-Wert ohne Vorzeichen
• Favoriten springen (Preset-Skip)	Binärwert
• Favoriten hinzufügen	Binärwert
• Favoriten an Position hinzufügen	8-Bit-Wert ohne Vorzeichen
• Szenen-Eingang Favoriten	8-Bit-Wert mit Vorzeichen
• Zugriff anfragen	Binärwert

DATENPUNKTE | AUSGÄNGE

• Interpret:	Text
• Titel:	Text
• Album:	Text
• Titelbild:	Text
• System verbunden:	Binärwert
• Status Power:	Binärwert
• Status Lautstärke:	Dezimalwert
• Status Stummschaltung:	Binärwert
• Status Wiedergabe:	Binärwert
• Status Pause:	Binärwert
• Status Stopp:	Binärwert
• Status Wiedergabe/Pause	Binärwert
• Status Zufallswiedergabe:	Binärwert
• Status Wiederholen	Binärwert
• Sprung zum nächsten Titel:	Binärwert
• Sprung zum vorherigen Titel:	Binärwert
• Index der Quelle:	8-Bit-Wert ohne Vorzeichen
• Name der Quelle:	Text
• Index des Favoriten:	8-Bit-Wert ohne Vorzeichen
• Name des Favoriten:	Text
• Szenen-Ausgang Fernbedienung	8-Bit Wert ohne Vorzeichen
• Status Zugriffsberechtigung	8-Bit Wert ohne Vorzeichen

DATENPUNKTE

Hinweise zur Anbindung des Visualisierungsobjekte „Audiosteuerung“

Kommunikationsobjekte, die **keine** Verwendung auf dem KNX haben, müssen als „**variable Datenpunkte**“ ausgeführt werden.

Kommunikationsobjekte, die **eine** Verwendung auf dem KNX haben, müssen als „**Gruppenadress-Datenpunkt**“ ausgeführt werden.

Grundsätzlich können Ein- und Ausgänge auch mit mehr als einem Datenpunkt verbunden werden, wenn z.B. der Titel oder Interpret in der Gira-App oder dem Gira G1 ungekürzt angezeigt werden soll, aber auch in gekürzter Form (Begrenzung auf 14 Zeichen bei DPT 15.x) von einem KNX-Teilnehmer verwendet werden soll.

Datenpunkte

Importierte KNX Gruppenadressen

Suchen ...

Importieren...

Adresse	Name	
0/2/4	Mute RM	⊞
0/2/11	CanPause	⊞
0/2/17	IsPaused	⊞
0/4/3	IsPaused	
0/4/20	CoverArtURL	
0/4/18	Title	
0/4/16	Skip	
0/4/7	VolumeAbs	
0/4/6	IsStop	
0/4/9	VolumeUpDown	
0/2/0	Play	⊞
0/4/10	Mute	
0/2/18	IsStopped	⊞
0/2/29	Source	⊞
0/2/30	SourceSkip	⊞
0/2/24	PlayPause	⊞
0/3/1	Szene2	⊞
0/4/4	PausePause	
0/2/39	Stopp	⊞
0/2/19	IsMuted	⊞
0/2/35	Preset RM	⊞
0/2/13	CanPrevious	⊞
0/4/1	IsPlaying	
0/2/9	Album	⊞

Datenpunkte

Datenpunkte suchen...

Datenpunktmonitor starten 106 / 1000

Neuen Datenpunkt anlegen

Name	Datentyp (KNX)	Datenpunkt-Typ
Title	16.001 Zeichen (ISO 8859-1)	Text (ISO 8859-1)
Connected	1.x 1-Bit	Binärwert
IsShuffle	1.x 1-Bit	Binärwert
IsMuted	1.001 Schalten	Binärwert
Leiser	1.001 Schalten	Binärwert
CanPause	1.x 1-Bit	Binärwert
Volume Relative	3.007 Dimmer Schritt	Prozentpunkte
CoverArtURL	1.x 1-Bit	Binärwert
Volume abs	5.001 Prozent (0..100)	Prozent
Mute Sonoro	1.x 1-Bit	Binärwert
PresetName	16.001 Zeichen (ISO 8859-1)	Text (ISO 8859-1)
Album	16.001 Zeichen (ISO 8859-1)	Text (ISO 8859-1)
PresetSkip	1.x 1-Bit	Binärwert
CanNext	1.x 1-Bit	Binärwert
IsRepeat	1.x 1-Bit	Binärwert
CanStop	1.x 1-Bit	Binärwert
Stopp (2)	1.x 1-Bit	Binärwert
Mute RM (2)	1.x 1-Bit	Binärwert
Play (2)	1.001 Schalten	Binärwert
Preset	5.x 8-Bit vorzeichen... 8-Bit Wert ohne Vorzeichen	
Source RM	5.x 8-Bit vorzeichen... 8-Bit Wert ohne Vorzeichen	
Preset RM	5.x 8-Bit vorzeichen... 8-Bit Wert ohne Vorzeichen	

Eigenschaften

Allgemein

Name

Lauter

Logischer Name

Lauter

Initialwert

Kein

Vom KNX Bus lesen

Vorgabewert

Wert beibehalten

Gruppen-Adressen

Senden

0/2/22

Status/Rückmeldung

0/2/22

Hören

Neue Adressen hinzufügen

Datenpunkt-Typ

Datentyp (KNX)

1.001 Schalten

Datenpunkt-Typ

Binärwert

Minimalwert

0

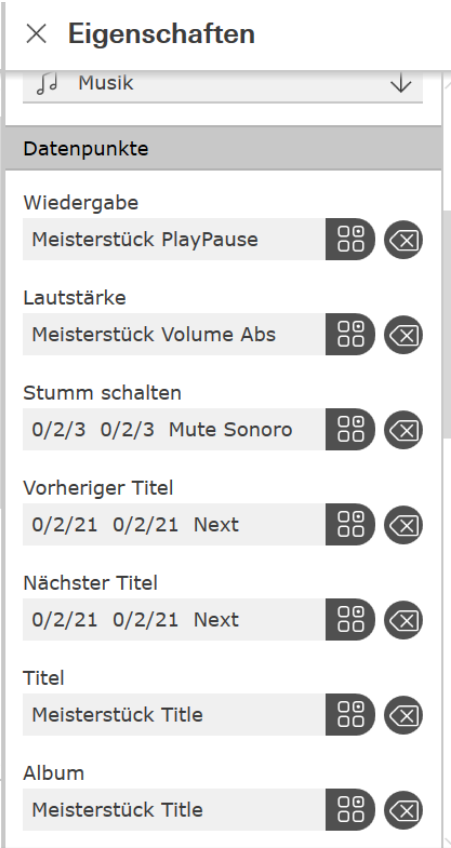
Maximalwert

1

DATENPUNKTE

Datenpunkte für Gira G1 / Gira Smart Home App.

Bei Nutzung des G1 oder Gira Smart Home App müssen im GPA entsprechend auch hierfür alle Datenpunkte gesetzt werden.



EINSTELLUNGEN & HINWEISE

EINSTELLUNGEN & HINWEISE

Verwendung von KNX-Objekten

Soll eine Ansteuerung des sonoro-Gerätes über den KNX erfolgen und die Visualisierung des X1 verwendet werden, so sollten Gruppenadress-Datenpunkte für die Verknüpfung des Logikbaustein mit dem Visualisierungsobjekt verwendet werden.

Parameter des Logikbausteins

Folgende Parameter-Einstellungen sind zu wählen

- Wiedergabe-Modus: 1 Eingang (Pause, Wiedergabe)
- Skip-Modus: 1 Eingang (0=vorheriger Titel, 1=nächster Titel)

Zuordnung der Datenpunkte beim Visualisierungsobjekt

- „Wiedergabe“ mit dem Datenpunkt, der mit dem „Wiedergabe/Pause“-Eingang des Logikbausteins belegt ist.
- „Vorheriger Titel“ und „Nächster Titel“ mit dem Datenpunkt, der mit dem Skip-Eingang des Logikbausteins belegt ist.

Zuweisung von hörenden Gruppenadressen

Da das Visualisierungsobjekt nur mit einer Datenpunkt je Funktion arbeitet, sollten die Statusinformationen der folgenden Funktionen über die Zuweisung der hörenden Adresse zugewiesen werden:

- „Volume Absolut“ wird synchronisiert mit der hörenden Adresse von: „Volume-Status“
- „Mute“ wird synchronisiert über die hörenden Adresse von: „Mute-Status“
- „Play/Pause“ wird synchronisiert über die hörenden Adresse von: „Play/Pause-Status“
- „Repeat“ wird synchronisiert über die hörenden Adresse von: „Repeat-Status“
- „Shuffle“ wird synchronisiert über die hörenden Adresse von: „Shuffle-Status“

EINSTELLUNGEN & HINWEISE

Verwendung von internen Objekten

Soll nur die Visualisierung des X1 verwendet werden, so ist es hinreichend variable Datenpunkte für die Verknüpfung des Logikbaustein mit dem Visualisierungsobjekt zu verwenden.

In diesem Fall sollte der gleiche Datenpunkt für die folgenden Ein- und Ausgänge des Logikbaustein verwendet werden:

- „Volume Absolut“ und „Volume-Status“
- „Mute“ und „Mute-Status“
- „Play/Pause“ und „Play/Pause-Status“
- „Shuffle“ und „Status Zufallswiedergabe“
- „Repeat“ und „Status Wiederholen“

Hinweise zur Anbindung eines KNX-Tastsensors

Die Bedienung der Lautstärke über den Eingang „Volume relative“ kann mit dem 4-Bit Datentypen für Dimmen verwendet werden.

Bezeichnung der Wippe 4	Volume
Funktion	Dimmen

Wippe links

Befehl beim Drücken	Dunkler (AUS)
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	400 ms

Wippe rechts

Befehl beim Drücken	Heller (EIN)
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	400 ms

Erweiterte Parameter

☒ aktiviert ☐ deaktiviert	
Heller dimmen um	3%
Dunkler dimmen um	3%
Stopptelegamm senden?	☒ Ja ☐ Nein
Telegrammwiederholung?	☐ Ja ☒ Nein

EINSTELLUNGEN & HINWEISE

Der Tastsensor sollte so konfiguriert werden, dass das Dimm-Telegramm ein Stopp-Telegramm sendet und keine Telegrammwiederholung erfolgt. Es wird empfohlen die Schrittweite auf 3% zu setzen.

Der Baustein sendet alle 500ms den Befehl zur Lautstärke-Erhöhung oder Reduzierung um den eingestellten Prozentwert an das Gerät.

Die Dimmen-Schaltfunktion des Tastsensors sollte mit dem Eingang Volume Up/Down verknüpft werden.

Mit diesen Vorgaben bekommt eine Wippe des Tastsensors die Funktion, dass mit einem kurzen Tastendruck die Lautstärke schrittweise geändert wird und mit einem langen Tastendruck kontinuierlich.

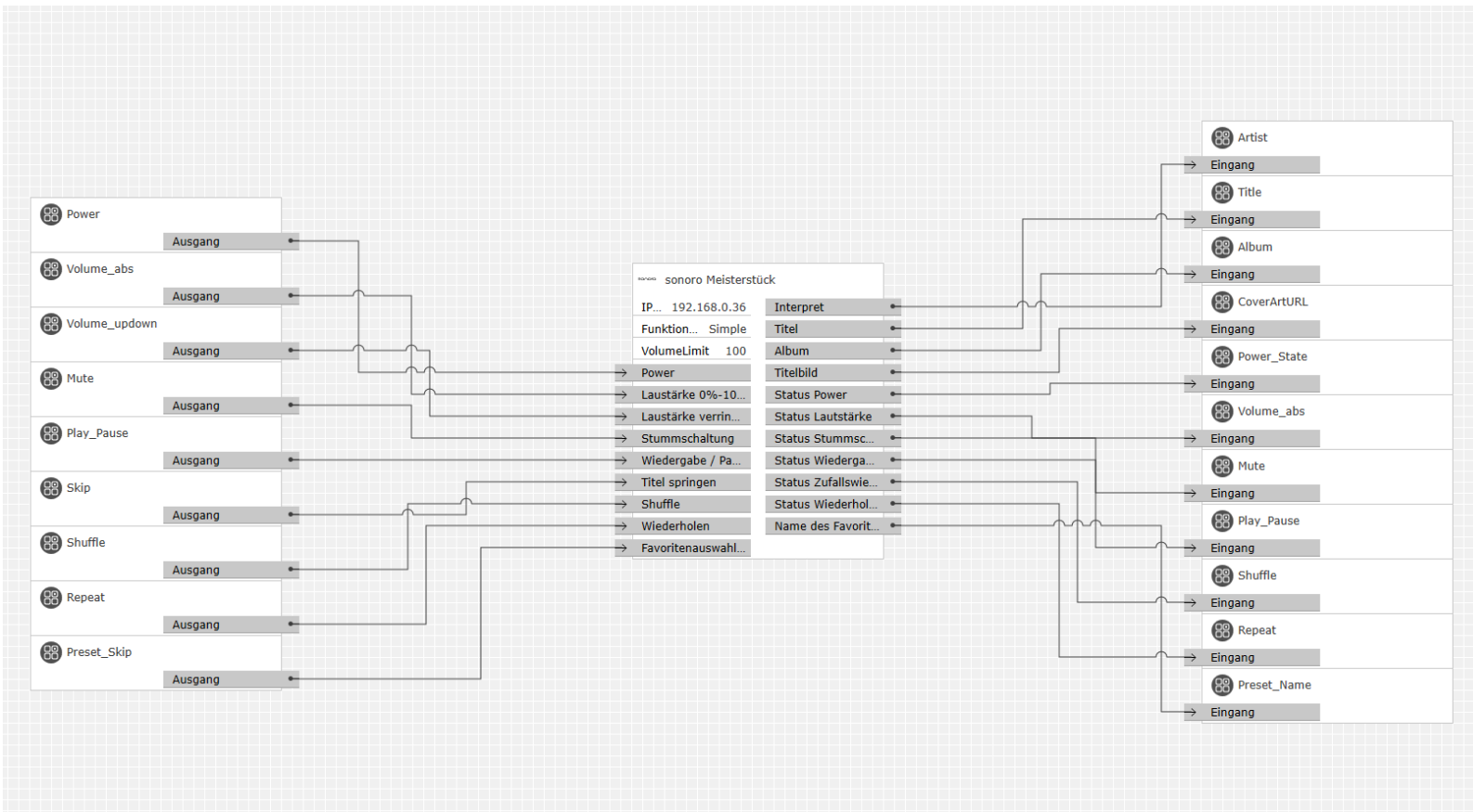
BEISPIELE

BEISPIEL (GIRA G1 2.GENERATION)

Nutzung des Logik-Baustein für die Bedienung über den Gira G1 2. Generation

Für das Einbinden des sonoro-Gerätes in die Visualisierung des Gira G1 werden nur variable Datenpunkte benötigt. Grundsätzlich können aber auch KNX-Datenpunkte verwendet werden, wenn zusätzlich auch eine Bedienung über KNX-Geräte wie Tastsensoren erfolgen soll.

Um die Konfiguration zu vereinfachen, sollte der Baustein im Funktionsumfang „Simple“ verwendet werden.



BEISPIEL (GIRA G1 2.GENERATION)

Anlegen der folgenden variablen Datenpunkte und Verknüpfungen mit dem Logikbaustein

• Power	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Power	Ausgang Baustein Status Power
• Volume_abs	(Dezimalwert)	→ Eingang Baustein: Laustärke 0..100%	Ausgang Baustein Status Laustärke
• Volume_updown	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Lautstärke verringern	
• Mute	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Stummschaltung	Ausgang Baustein Status Stummschaltung
• Play_Pause	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Wiedergabe/Pause	Ausgang Baustein Status Wiedergabe
• Skip	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Titel springen	
• Shuffle	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Zufallswiedergabe	Ausgang Baustein Status Zufallswiedergabe
• Repeat	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Wiederholen	Ausgang Baustein Status Wiederholen
• Preset-Skip	(Binärwert)	→ Eingang Baustein: Favoritenauswahl springen	
• Preset_Name	(Text)	→	Ausgang Baustein Name des Favoriten
• Artist	(Text)	→	Ausgang Baustein Interpret
• Title	(Text)	→	Ausgang Baustein Titel
• Album	(Text)	→	Ausgang Baustein Album
• CoverArtURL	(Text)	→	Ausgang Baustein Titelbild

BEISPIEL (GIRA G1 2.GENERATION)

Hinzufügen des Visualisierungs-Objektes „Audiosteuerung mit Titelbild“

Belegung der Datenpunkte wie folgt:

Wiedergabe	←	Datenpunkt „Play_Pause“
Lautstärke	←	Datenpunkt „Volume_abs“
Stumm schalten	←	Datenpunkt „Mute“
Vorheriger Titel	←	Datenpunkt „Skip“
Nächster Titel	←	Datenpunkt „Skip“
Titel	←	Datenpunkt „Title“
Album	←	Datenpunkt „Album“
Interpret	←	Datenpunkt „Artist“
Playlist	←	(nicht verwendet)
Vorherige Playlist	←	Datenpunkt „Preset_Skip“
Nächste Playlist	←	Datenpunkt „Preset_Skip“
Name der Playlist	←	Datenpunkt „Preset_Name“
Playlist mischen	←	Datenpunkt „Shuffle“
Playlist wiederholen	←	Datenpunkt „Repeat“
Titelbild	←	Datenpunkt „CoverArtURL“

Allgemein

Name

System 1

Typ

Audiosteuerung mit Titelbild

Gewerk

Multimedia

Symbol

Musik

Datenpunkte

Wiedergabe

Play_Pause

Lautstärke

Volume_abs

Stumm schalten

Mute

Vorheriger Titel

Skip

Nächster Titel

Skip

Titel

Title

Album

Album

Interpret

Artist

Playlist

Vorherige Playlist

Preset

Nächste Playlist

Preset_Skip

Name der Playlist

Preset_Name

Playlist mischen

Shuffle

Playlist wiederholen

Repeat

Titelbild

CoverArtURL

Hinzufügen des Visualisierungs-Objektes „Schalter“

Belegung der Datenpunkte wie folgt:

Ein/Aus(Schalten)	←	Datenpunkt „Power“
-------------------	---	--------------------

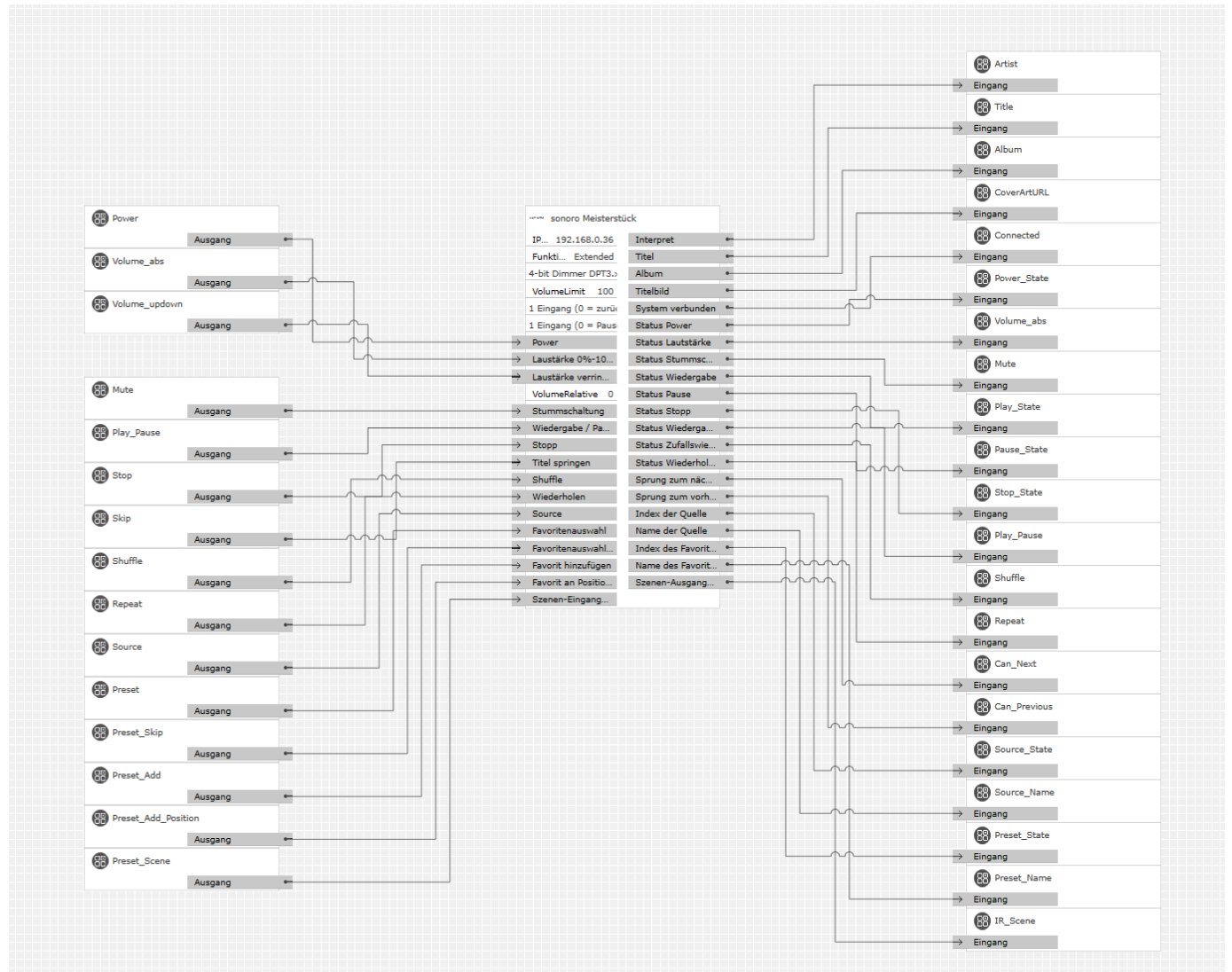
BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Nutzung des Logik-Baustein für die Bedienung über einen KNX-Tastsensor (z.B. Gira TS4)

Für das Einbinden des sonoro-Gerätes in eine KNX-Anlage und Bedienung des Gerätes über einen Tastsensor müssen KNX-Datenpunkte verwendet werden. Auch die zusätzliche Bedienung über den Gira G1 ist bei dieser Art der Anbindung möglich.

Der Logikbaustein sollte für diese Verwendung mit Erweitertem Funktionsumfang betrieben werden.

Bei paralleler Verwendung des Gira G1 sind die Hinweise im vorherigen Abschnitt zu beachten.
Siehe: „Zuordnung hörende Gruppenadressen“



BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR GIRA TS4)

Der Tastsensor soll folgende Funktion / LED-Farben erhalten:

Taste 1
 **Play**  **Pause**

Taste 2
 **Ein**  **Aus**

Bei Standby-Betrieb ist nur die blaue LED an.

Taste 3
 **Previous**

Taste 4
 **Next**

Taste 5
 **Mute**

Taste 6
 **Favorit < >**

Wippe 4
 **Volume -**

Wippe 4
 **Volume +**

Die LED leuchtet bei Betätigung weiß

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR GIRA TS4)

Konfiguration der Taste 1 / Funktion: Play/Pause

Allgemein	Bezeichnung der Taste 1	Play Pause
Bedienkonzepte	Funktion	Schalten
– Taste 1 (Play Pause)	Befehl beim Drücken	UM
Play Pause - Funktion	Befehl beim Loslassen	keine Reaktion
Play Pause - Status-LED		
+ Taste 2 (Power)		
+ Taste 3 (Previous)		
+ Taste 4 (Next)		
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 1 / LED

Allgemein	Farbe der Status-LED	grün
Bedienkonzepte	Funktion der Status-LED	Ansteuerung über separates LED-Objekt
– Taste 1 (Play Pause)	Ansteuerung der Status-LED über Objektwert	1 = LED statisch EIN / 0 = LED statisch AUS
Play Pause - Funktion	Überlagerte Funktion	☐ gesperrt ☒ freigegeben
Play Pause - Status-LED	Auswahl der überlagerten Funktion	☒ Ansteuerung über separates LED Objekt (1 Bit) ☐ Ansteuerung über separates LED Objekt (1 Byte)
+ Taste 2 (Power)	Überlagerte Funktion EIN bei	☒ 1-Telegramm ☐ 0-Telegramm
+ Taste 3 (Previous)	Anzeigeart bei überlagerter Funktion	☒ LED statisch EIN ☐ LED blinkt
+ Taste 4 (Next)	Farbe der überlagerten Status-LED	gelb
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 2 / Funktion: Power

Allgemein	Bezeichnung der Taste 2	Power
Bedienkonzepte	Funktion	Schalten
+ Taste 1 (Play Pause)	Befehl beim Drücken	UM
- Taste 2 (Power)	Befehl beim Loslassen	keine Reaktion
Power - Funktion		
- Power - Status-LED		
+ Taste 3 (Previous)		
+ Taste 4 (Next)		
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 2 / LED

Allgemein	Farbe der Status-LED	blau
Bedienkonzepte	Funktion der Status-LED	Ansteuerung über separates LED-Objekt
+ Taste 1 (Play Pause)	Ansteuerung der Status-LED über Objektwert	1 = LED statisch EIN / 0 = LED statisch AUS
- Taste 2 (Power)	Überlagerte Funktion	☐ gesperrt ☒ freigegeben
Power - Funktion	Auswahl der überlagerten Funktion	☒ Ansteuerung über separates LED Objekt (1 Bit) ☐ Ansteuerung über separates LED Objekt (1 Byte)
- Power - Status-LED	Überlagerte Funktion EIN bei	☒ 1-Telegramm ☐ 0-Telegramm
+ Taste 3 (Previous)	Anzeigeart bei überlagerter Funktion	☒ LED statisch EIN ☐ LED blinkt
+ Taste 4 (Next)	Farbe der überlagerten Status-LED	weiß
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 3 / Funktion: Sprung zum vorherigen Titel

Allgemein	Bezeichnung der Taste 3	Previous
Bedienkonzepte	Funktion	Schalten
+ Taste 1 (Play Pause)	Befehl beim Drücken	AUS
+ Taste 2 (Power)	Befehl beim Loslassen	keine Reaktion
- Taste 3 (Previous)		
Previous - Funktion		
Previous - Status-LED		
+ Taste 4 (Next)		
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 3 / LED

Allgemein	Farbe der Status-LED	weiß
Bedienkonzepte	Funktion der Status-LED	Betätigungsanzeige
+ Taste 1 (Play Pause)	Überlagerte Funktion	☒ gesperrt ☐ freigegeben
+ Taste 2 (Power)		
- Taste 3 (Previous)		
Previous - Funktion		
Previous - Status-LED		
+ Taste 4 (Next)		
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 4 / Funktion: Sprung zum nächsten Titel

Allgemein	Bezeichnung der Taste 4	Next
Bedienkonzepte	Funktion	2-Kanal Bedienung
+ Taste 1 (Play/Pause)	Bedienkonzept	☒ Kanal 1 ODER Kanal 2 ☐ Kanal 1 UND Kanal 2
+ Taste 2 (Power)	Zeit zwischen Kanal 1 und Kanal 2	1000 ms
+ Taste 3 (Previous)	Funktionsweise Kanal 1	1 Bit Schalten
- Taste 4 (Next)	Befehl beim Drücken für Kanal 1	EIN
	Funktionsweise Kanal 2	1 Bit Schalten
	Befehl beim Drücken für Kanal 2	EIN
Next - Funktion		
Next - Status-LED		
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset Scence)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 4 / LED

Allgemein	Farbe der Status-LED	weiß
Bedienkonzepte	Funktion der Status-LED	Betätigungsanzeige
+ Taste 1 (Play Pause)	Überlagerte Funktion	☒ gesperrt ☐ freigegeben
+ Taste 2 (Power)		
+ Taste 3 (Previous)		
- Taste 4 (Next)		
Next - Funktion		
Next - Status-LED		
+ Taste 5 (Mute)		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 5 / Funktion: Stummschaltung

Allgemein	Bezeichnung der Taste 5	Mute
Bedienkonzepte	Funktion	Schalten
+ Taste 1 (Play Pause)	Befehl beim Drücken	UM
+ Taste 2 (Power)	Befehl beim Loslassen	keine Reaktion
+ Taste 3 (Previous)		
+ Taste 4 (Next)		
- Taste 5 (Mute)		
Mute - Funktion		
Mute - Status-LED		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 5 / LED

Allgemein	Farbe der Status-LED	gelb
Bedienkonzepte	Funktion der Status-LED	Ansteuerung über separates LED-Objekt
+ Taste 1 (Play Pause)	Ansteuerung der Status-LED über Objektwert	1 = LED blinkt / 0 = LED statisch AUS
+ Taste 2 (Power)	Überlagerte Funktion	☒ gesperrt ☐ freigegeben
+ Taste 3 (Previous)		
+ Taste 4 (Next)		
- Taste 5 (Mute)		
Mute - Funktion		
Mute - Status-LED		
+ Taste 6 (Preset)		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 6 / Funktion: Sprung zum nächsten Favoriten (langer Tastendruck: vorheriger Favorit)

Allgemein	Bezeichnung der Taste 6	Preset
Bedienkonzepte	Funktion	2-Kanal Bedienung
+ Taste 1 (Play Pause)	Bedienkonzept	☒ Kanal 1 ODER Kanal 2 ☐ Kanal 1 UND Kanal 2
+ Taste 2 (Power)	Zeit zwischen Kanal 1 und Kanal 2	1000 ms
+ Taste 3 (Previous)	Funktionsweise Kanal 1	1 Bit Schalten
+ Taste 4 (Next)	Befehl beim Drücken für Kanal 1	EIN
+ Taste 5 (Mute)	Funktionsweise Kanal 2	1 Bit Schalten
- Taste 6 (Preset)	Befehl beim Drücken für Kanal 2	AUS
Preset - Funktion		
Preset - Status-LED		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Taste 6 / LED

Allgemein	Farbe der Status-LED	weiß ▼
Bedienkonzepte	Funktion der Status-LED	Telegrammquittierung ▼
+ Taste 1 (Play Pause)	Überlagerte Funktion	☒ gesperrt ☐ freigegeben
+ Taste 2 (Power)		
+ Taste 3 (Previous)		
+ Taste 4 (Next)		
+ Taste 5 (Mute)		
- Taste 6 (Preset)		
Preset - Funktion		
Preset - Status-LED		
+ Wippe 4 (Volume)		

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Wippe 4 / Funktion: Lautstärke via Dimm-Funktion

Allgemein	Bezeichnung der Wippe 4	Volume
Bedienkonzepte	Funktion	Dimmen
+ Taste 1 (Play Pause)	Wippe links	
+ Taste 2 (Power)	Befehl beim Drücken	Dunkler (AUS)
+ Taste 3 (Previous)	Zeit zwischen Schalten und Dimmen	400 ms
+ Taste 4 (Next)	Wippe rechts	
+ Taste 5 (Mute)	Befehl beim Drücken	Heller (EIN)
+ Taste 6 (Preset)	Zeit zwischen Schalten und Dimmen	400 ms
- Wippe 4 (Volume)	Erweiterte Parameter	
Volume - Funktion	☒ aktiviert ☐ deaktiviert	
Volume - Status-LED	Heller dimmen um	3%
	Dunkler dimmen um	3%
	Stopptelegamm senden?	☒ Ja ☐ Nein
	Telegrammwiederholung?	☐ Ja ☒ Nein

BEISPIEL (KNX-TASTSENSOR)

Konfiguration der Wippe 4 / LED

Allgemein	Wippe links	
Bedienkonzepte	Farbe der Status-LED	weiß ▾
+ Taste 1 (Play Pause)	Funktion der Status-LED	Betätigungsanzeige ▾
+ Taste 2 (Power)	Überlagerte Funktion	☒ gesperrt ☐ freigegeben
+ Taste 3 (Previous)	Wippe rechts	
+ Taste 4 (Next)	Farbe der Status-LED	weiß ▾
+ Taste 5 (Mute)	Funktion der Status-LED	Betätigungsanzeige ▾
+ Taste 6 (Preset)	Überlagerte Funktion	☒ gesperrt ☐ freigegeben
- Wippe 4 (Volume)		
Volume - Funktion		
Volume - Status-LED		

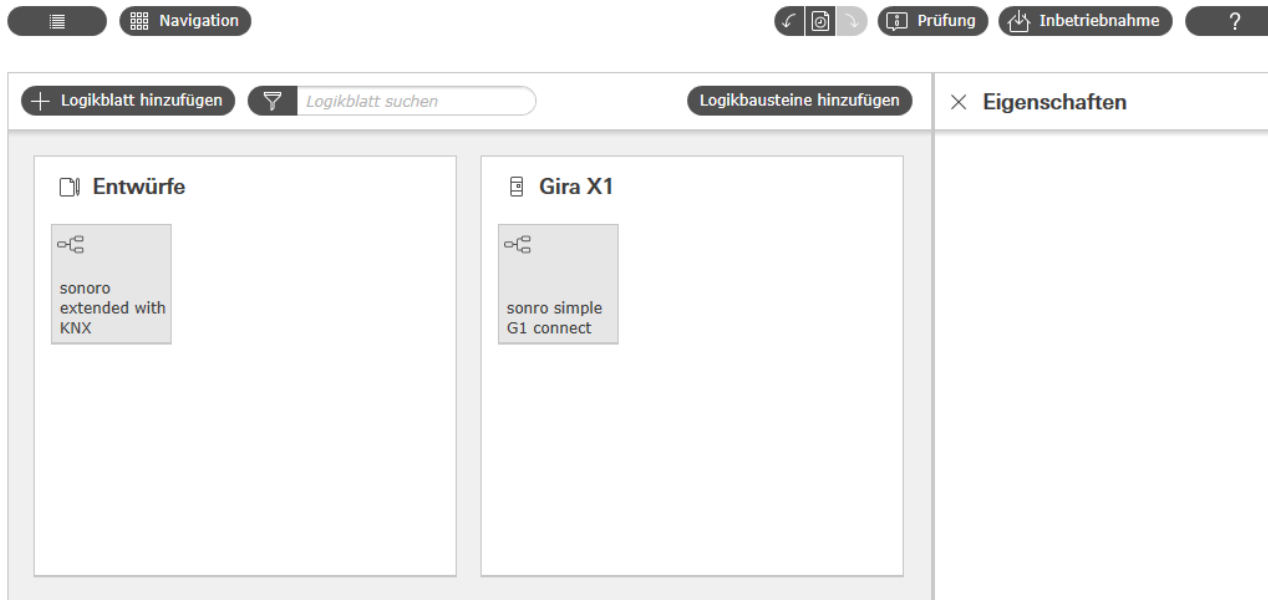
MUSTERPROJEKT

MUSTERPROJEKT GPA

Musterprojekt

Über das GPA Musterprojekt können die beiden im obigen Abschnitt beschriebenen Beispiele ausprobiert werden. Nach dem Import des Musterprojektes (erstellt mit der GPA-Version 5.2) sind im Logikeditor die Beispiele für die simple Anbindung an den G1 über variable Datenpunkte, sowie das Beispiel für die Anbindung über den KNX zu finden.

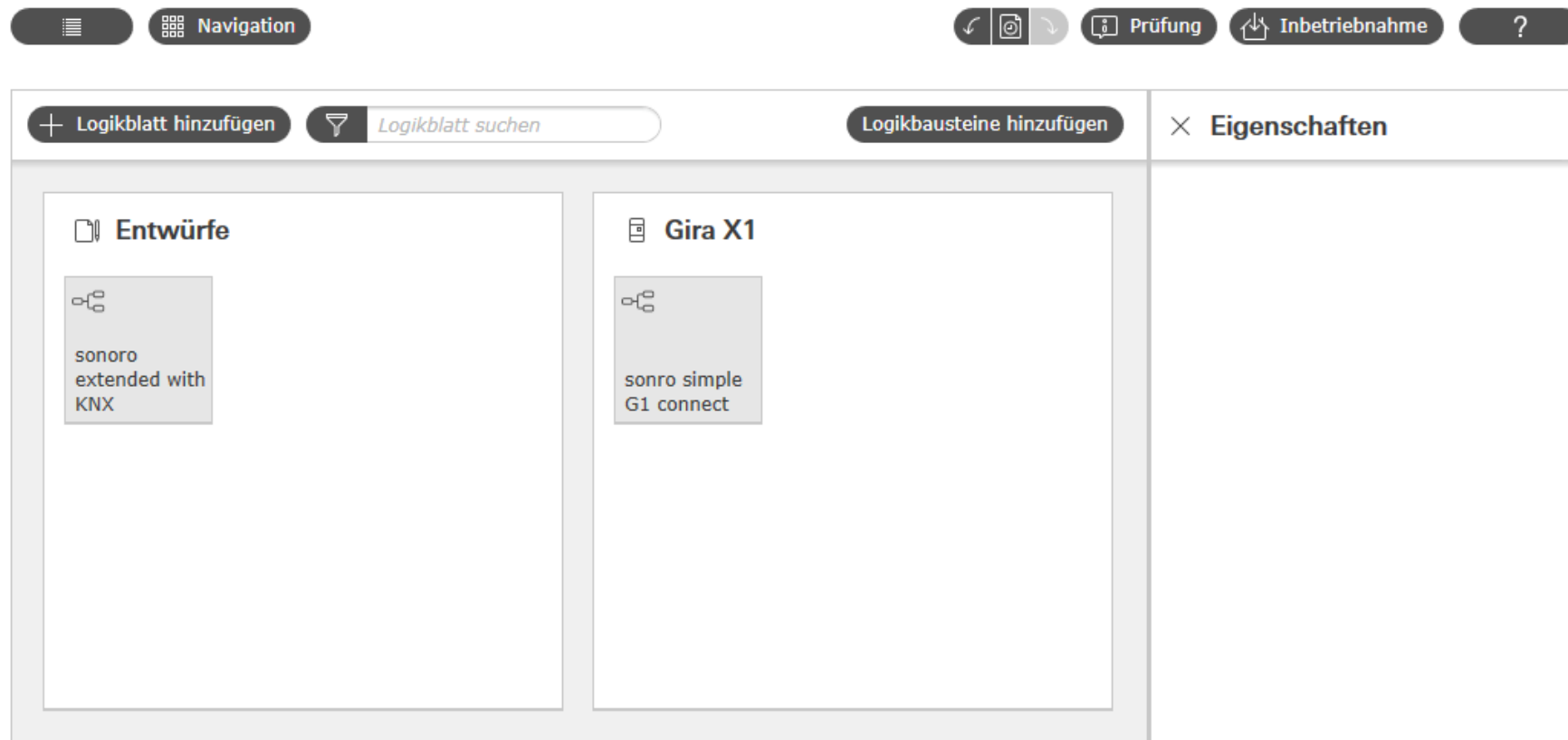
Auch das zugehörige KNX-Projekt mit den im Beispiel verwendeten Gruppenadressen, sowie die Projektierung des Gira Tastsensor 4 aus dem Beispiel, sind in diesem Paket zu finden.



MUSTERPROJEKT GPA

Logikeditor

Im Logikeditor des Musterprojektes sind die beiden oben beschriebenen Logikblätter eingerichtet.

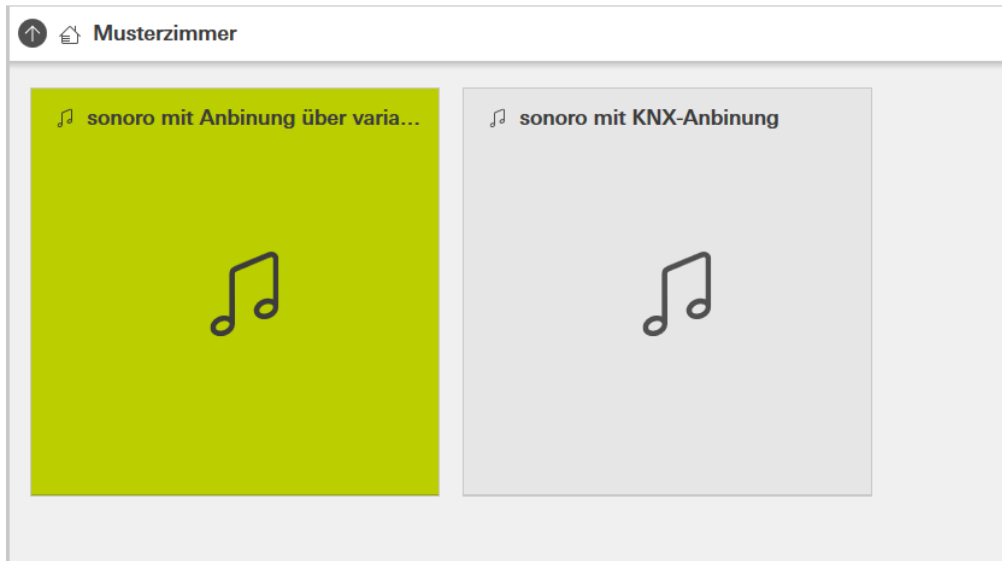


MUSTERPROJEKT GPA

Gebäude und Geräte

Im Musterzimmer des GPA Musterprojektes sind die beiden Visualisierungs-Objekte „Audiosteuerung mit Titelbild“ angelegt, so dass hier die Zuweisung der variablen Datenpunkte, sowie die Zuweisung der KNX-Datenpunkte eingesehen werden kann.

Die Zuweisung der variablen Datenpunkte ist bereits im vorherigen Abschnitt beschrieben worden, so dass an dieser Stelle insbesondere auf die KNX-Anbindung eingegangen wird.



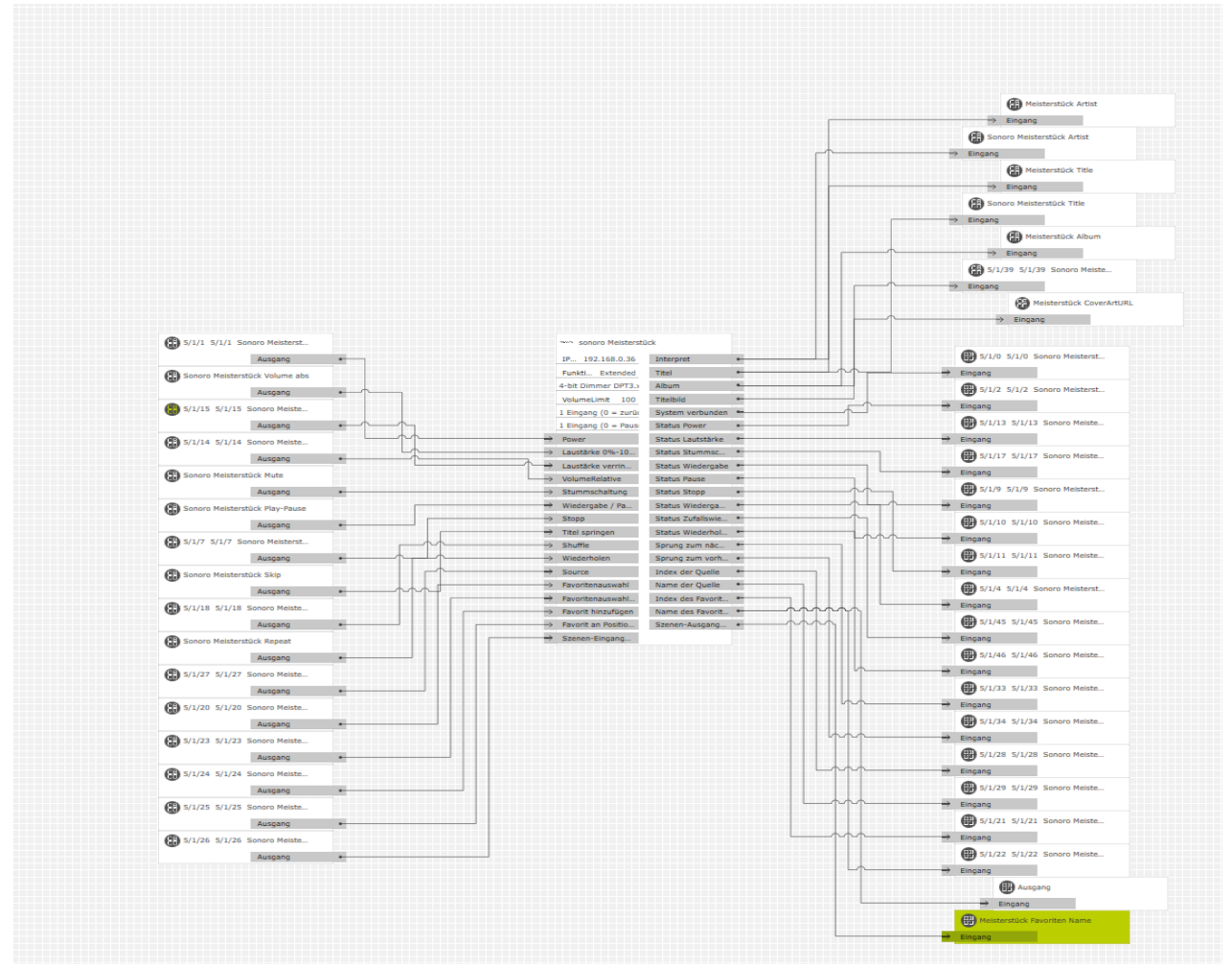
MUSTERPROJEKT GPA

Anbindung an das KNX-Gebäudebussystem

In dem Logikblatt für die Anbindung an das KNX-Gebäudebussystem ist für die Datenpunkte, die einen Text übertragen, jeweils zusätzlich ein Ausgang auf einen variablen Datenpunkt vom Typ „Text“ angelegt.

Über diesen Weg bekommt der Gira G1 die vollen Text-Informationen, die bei einer reinen Anbindung über KNX-Datenpunkte auf 14 Zeichen begrenzt wären.

Die für die Cover-Darstellung notwendige Anbindung erfolgt über einen variablen Datenpunkt. Die Übertragung dieser Information an den KNX macht aufgrund der Beschränkung auf 14 Zeichen keinen Sinn.



MUSTERPROJEKT GPA

Zuweisung der hörenden Gruppenadressen

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die folgenden Datenpunkte bei einer KNX-Anbindung mit ihren zugehörigen Rückmelde-Datenpunkten über die Zuweisung der hörenden Gruppenadresse verknüpft werden müssen:

- Volume abs
- Mute
- Play_ / Pause
- Shuffle
- Repeat

The screenshot shows the KNX configuration interface. On the left, a table lists data points for 'Gira X1'. The data point 'Sonoro Meisterstück Play-Pause' is highlighted in yellow. A red arrow points from this row to the 'Eigenschaften' panel on the right. The 'Eigenschaften' panel shows the configuration for 'Sonoro Meisterstück Play-Pause'. The 'Gruppen-Adressen' section is expanded, showing the 'Hören' (Listen) address '5/1/4' assigned to the 'Hören' property. The 'Datenpunkt-Typ' section shows the 'Datentyp (KNX)' as '1.001 Schalten' and the 'Datenpunkt-Typ' as 'Binärwert'.

Name	Datentyp (KNX)	Datenpunkt-Typ	Senden	Statusf...
Sonoro Meisterstück Connected	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/0	5/1/0
Sonoro Meisterstück Power	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/1	5/1/1
Sonoro Meisterstück Power RM	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/2	5/1/2
Sonoro Meisterstück Play-Pause	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/3	5/1/3
Sonoro Meisterstück Play-Pause RM	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/4	5/1/4
Sonoro Meisterstück Play	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/5	5/1/5
Sonoro Meisterstück Pause	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/6	5/1/6
Sonoro Meisterstück Stopp	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/7	5/1/7
Sonoro Meisterstück Skip	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/8	5/1/8
Sonoro Meisterstück IsPlaying	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/9	5/1/9
Sonoro Meisterstück IsPaused	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/10	5/1/10
Sonoro Meisterstück IsStopped	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/11	5/1/11
Sonoro Meisterstück Volume abs	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/12	5/1/12
Sonoro Meisterstück Volume abs RM	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/13	5/1/13
Sonoro Meisterstück Volume rel	3.007 Dimmer Schritt	Prozentpunkte	5/1/14	5/1/14
Sonoro Meisterstück Volume up-down	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/15	5/1/15
Sonoro Meisterstück Mute	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/16	5/1/16
Sonoro Meisterstück Mute RM	1.001 Schalten	Binärwert	5/1/17	5/1/17
Sonoro Meisterstück Shuffle	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/18	5/1/18
Sonoro Meisterstück Repeat	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/19	5/1/19
Sonoro Meisterstück Preset	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/20	5/1/20
Sonoro Meisterstück Preset RM	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/21	5/1/21
Sonoro Meisterstück Repeat RM	1.x 1-Bit	Binärwert	5/1/22	5/1/22

Eigenschaften

Allgemein

Name: Sonoro Meisterstück Play-Pause

Logischer Name: SonoroMeisterstückFCckPlay-Pause

Initialwert: ☒ Kein ☐ Vom KNX Bus lesen ☐ Vorgabewert ☐ Wert beibehalten

Gruppen-Adressen

Senden: 5/1/3

Status/Rückmeldung: 5/1/3

Hören: **+ Neue Adressen hinzufügen**

Datenpunkt-Typ

Datentyp (KNX): 1.001 Schalten

Datenpunkt-Typ: Binärwert

Minimalwert: 0

Maximalwert: 1